

Kreisliga Frankenhöhe: Die SG TSV/DJK Herrieden kämpft um Klassenerhalt in der Abstiegsrelegation

## Ornbau wie es singt und lacht begrüßt als Bezirksligist

SVO macht Meisterstück mit 5:1 gegen Schnelldorf – Vizemeister Uffenheim meldet Spielabbruch

Herzlichen Glückwunsch SV Ornbau! Nachdem es im letzten Jahr „nur“ zur Vizemeisterschaft reichte (und dies als Aufsteiger!) ist es seit gestern amtlich. Der SV Ornbau ist Meister der Kreisliga Frankenhöhe und kehrt damit nach fast 40 Jahren Abstinenz in die Bezirksliga zurück. Mit dem neunten Sieg in Folge, dem 5:1 gegen Schnelldorf, machten die Schützlinge von Interimstrainer Michael Nachtrab ihr Meisterstück und verstärken damit die Frankenhöhefraktion in der Bezirksliga. Dies hat auch der FV Uffenheim vor, dessen gestrige Partie gegen den TSV Elpersdorf wegen des starken Gewitterregens abgebrochen werden musste. Der FVU spielt nun in der Relegation gegen den noch zu ermittelnden Vizemeister der Kreisliga Neumarkt. Andere Sorgen hat Herrieden, das nach dem 1:1 gegen Neuhof als Teilnehmer an der Abstiegsrelegation feststeht. Mit der achten Niederlage hintereinander verabschiedete sich Schlusslicht Merkendorf in die Kreisklasse, in der auch Arberg einen Neuanfang wagt.

### Kreisliga Frankenhöhe

TSV Dürnwangen - TSV Ammerndorf	3:0
SG Herrieden - SV Neuhof	1:1
FV Uffenheim - TSV Elpersdorf	abgebr.
TSV Rothenburg II - TSV Merkendorf	2:1
SV Ornbau - TSV Schnelldorf	5:1
SV Arberg - SVV Weigenheim	1:4
TSV Bechhofen - Spfr Dinkelsbühl	3:0
TV Weitingen - TSV Wassertrüdingen	3:2
1. SV Ornbau	30 22 5 3 80:25 71
2. FV Uffenheim	29 20 5 4 92:42 65
3. TSV Wassertrüdingen	30 17 4 9 83:56 55
4. TSV Schnelldorf	30 16 5 9 82:61 53
5. Spfr Dinkelsbühl	30 13 8 9 65:41 47
6. SVV Weigenheim	30 13 6 11 52:49 45
7. TV Weitingen	30 12 7 11 59:49 43
8. SV Neuhof	30 12 6 12 58:61 42
9. TSV Ammerndorf	30 11 7 12 53:58 40
10. TSV Bechhofen	30 12 3 15 58:75 39
11. TSV Dürnwangen	30 11 5 14 47:63 38
12. TSV Elpersdorf	29 9 8 12 46:58 35
13. SG Herrieden	30 10 3 17 48:79 33
14. TSV Rothenburg II	30 9 3 18 46:58 30
15. SV Arberg	30 7 4 19 37:80 25
16. TSV Merkendorf	30 4 3 23 32:83 15

TSV Bechhofen – Spfr Dinkelsbühl 3:0 (1:0). Im letzten Spiel unter der Regie von Trainer Jürgen Paul, der nach vier erfolgreichen Jahren aufhört, gelang ein veröhnlicher Abschluss. Die Regenunterbrechung nach einer Viertelstunde war das aufregendste in der Anfangsphase. Bastian Beck war in der 30. Minute mit dem Kopf zur Stelle und erzielte die Führung. Die Gäste hatten kurz vor der Pause ihre besten Offensivaktionen, doch zwei Mal war Torhüter Daniel Hoffmann auf dem Posten. In der zweiten Hälfte erspielten sich beide Mannschaften mehr Möglichkeiten, die allerdings zum größten Teil leichtfertig vergeben wurden. So zielten die heimischen Angreifer mehrmals aus wenigen Metern über das Gehäuse oder scheiterten am Torwart. Die Sportfreunde machten es nicht besser und ließen einige Male die Gelegenheit zum Ausgleich aus. Die Entscheidung für Bechhofen fiel erst in den Schlussminuten. Torjäger Bastian Beck war nach einem weiten Schlag alleine vor dem Schlussmann und vollendete sicher. Nur eine Zeigerumdrehung später war er schneller als sein Gegenspieler und spitzelte den Ball zum Endstand ins Tor. Eine gute kämpferische Leistung zeigte einmal

mehr Achim Arnold, der nach seinem Comeback maßgeblich zum Klassenerhalt beigetragen hat. Der Unparteiische Johannes Kübler (TSG Roth) war in der fairen Begegnung ein umsichtiger Leiter. - **Torfolge:** 1:0 Bastian Beck (30. Minute), 2:0 Beck (88.), 3:0 Beck (89.).